

Das brauchen Sie auf der Baustelle:

M001-1



Brenner



Bleischere



Kartuschenpresse

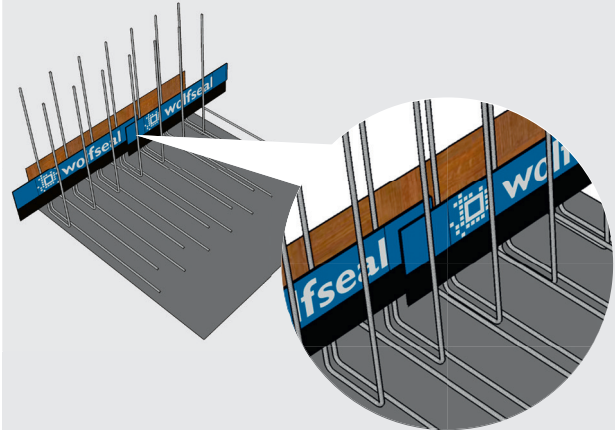
1

Unbedrucktes unteres Schutzpapier beidseitig abziehen.



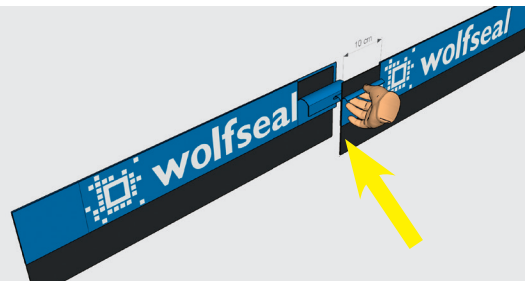
2

Verteilen der 2 m Elemente oder der Rollenware in der aufgehenden Bewehrung (freigelegte Beschichtung unten). Rollenware auf das gewünschte Maß abschneiden.



3

An der Abrisskante im Bereich der Stöße wird die Folie beidseitig jeweils 10 cm entfernt.

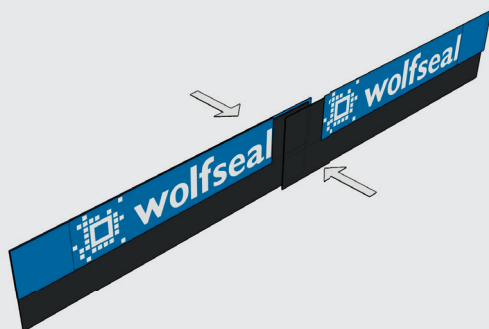


4

STOSSHERSTELLUNG

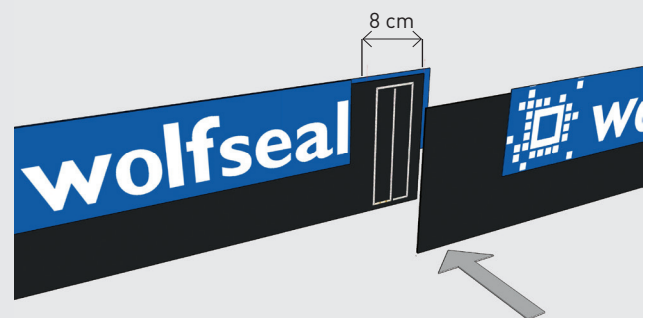
### Wasserdruck bis 8 m Wassersäule

Stöße und Kreuzungspunkte mind. 8 cm überlappen und durch festes Aneinanderdrücken miteinander verbinden. Bei Temperaturen unter 10 °C sind die Kontaktflächen der Stöße mit einem Gaskartuschenbrenner leicht zu erwärmen.



### Wasserdruck über 8 m Wassersäule

Stöße und Kreuzungspunkte mind. 8 cm überlappen. Diese vorab mit einer einseitigen mehrsträngigen Raupe HILTI HIT HY 170 mittig des Stoßes versehen und durch festes Aneinanderdrücken miteinander verbinden.

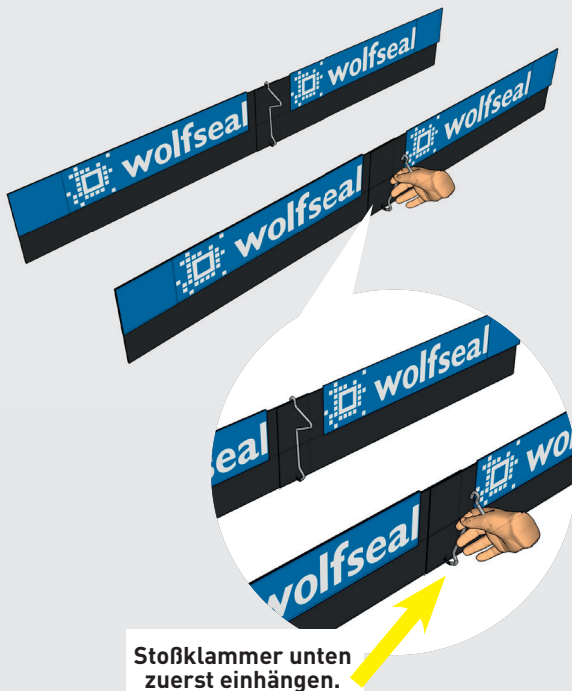


HILTI HIT HY 170 gem. Herstellervorgaben verwenden

**5**

An jeder Verbindungsstelle ist eine **wolfseal** Stoßklammer KB 16 zu montieren. **Stoßklammer unten zuerst einhängen.**

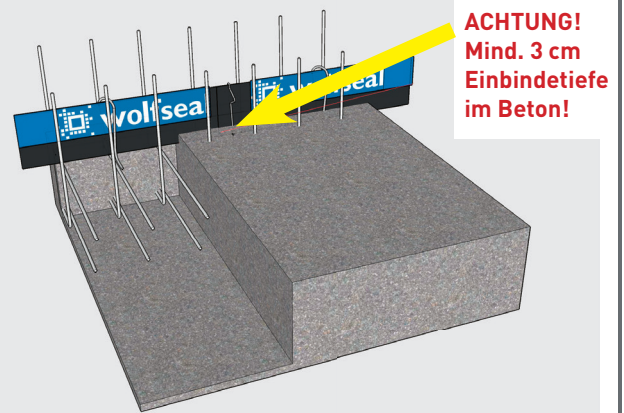
Folienstreifen zum weiteren Schutz wieder anbringen.


**6**

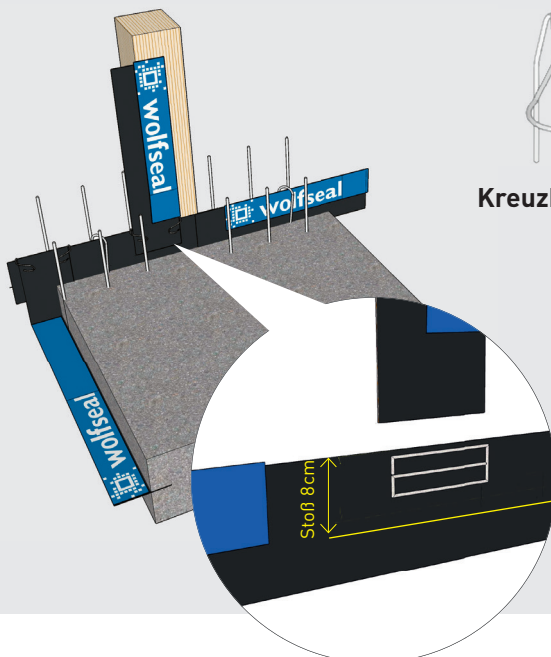
Die wandmittige Fixierung und Befestigung des Fugenbandes zwischen der aufgehenden Bewehrung erfolgt mit mind. einem Haltebügel pro Meter.

Beim Einsatz von Elementwänden empfehlen wir mind. 2 Haltebügel pro Meter, da eine fluchtgerechte Verlegung notwendig ist.

Die Mindesteinbindetiefe von 3 cm in den frischen Beton ist zu gewährleisten. Der Abstand zwischen Fugenblech und Bauteilrand muss mind. 5 cm bzw. mind. die dreifache Größe des gewählten Größtkorns im Frischbeton betragen.


**7**

Das Entfernen der oberen Schutzfolie erfolgt frühestens nach Betonage der Bodenplatte. Der einwandfreie Zustand der Beschichtung ist bis zur Wandmontage sicherzustellen.

**ZUSÄTZLICHE HINWEISE**
**Boden-/Bodenfugen und Wand-/Wandfugen:**

**Kreuzklammer**

- T-Stöße und Kreuzpunkte sind mit den beigegefügt Klammern beidseitig zu sichern. In der VE sind die entsprechende Anzahl **wolfseal** Stoßklammern KB 16 und **wolfseal** Kreuzklammern enthalten.

**HINWEIS:** Beim Betonieren der Boden-/Bodenfuge bzw. Wand-/Wandfuge ist besonders auf das hohlraumfreie Verdichten im Bereich des Fugenelements zu achten.

Die Lage und die Lagesicherung ist während der Betonage und am fertig eingebauten bzw. einseitig einbetonierten Fugenblech zu überprüfen. Die Einbindetiefe sollte hier ca. 8 cm betragen.

- Vor Betonage des 2. Abschnitts sind die Schutzfolien am KB Element abzuziehen.

technische Änderungen vorbehalten